


# Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe  
Staatlich anerkannter Erholungsort



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter [www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)

echt  
erzgebirge



Nationaler  
Geotop

Januar 2022

Nummer 377



### Kindergarten „Bergwichtel“

Es wurde geschnitten und geklebt. Und es entstanden weitere tolle Kunstwerke.

Seite 9



### Christian-Lehmann-Oberschule

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 erhielten in der 48. Kalenderwoche ihre Berufswahlpässe. **Seite 10**

Bereitschaftsdienste Ärzte – Seite 7

*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenger, verehrte Gäste,*

ich hoffe, Sie hatten an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Ihnen allen wünsche ich ein gesundes und glückliches neues Jahr, Gottes Segen, viel Kraft und Erfolg.

Ein sehr außergewöhnliches und herausforderndes Jahr ging für uns alle zu Ende. Einer der Schwerpunkte lag für uns alle in der Bekämpfung der Pandemie. Auch in dem neu begonnenen Jahr 2022 wird uns diese Aufgabe leider weiterhin begleiten. Aber es gibt Hoffnung, dass wir Stück für Stück wieder zu unserer gewohnten Normalität zurückkehren werden. Wir müssen aber weiterhin Geduld und die nötige Disziplin aufbringen.

Sicher bin ich mir aber, dass wir diese große Herausforderung gemeinsam meistern werden. Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten und uns so verantwortungsvoll verhalten, wie uns dies in den letzten Monaten gelungen ist. Ich bitte Sie daher weiterhin um Ihre Unterstützung zu unser aller Wohl! Trotz der fortdauernden Pandemie möchten wir in den kommenden Monaten weiter viele Pläne umsetzen. Auch für das Jahr 2022 haben wir uns Ziele gesetzt, um unsere Stadt gemeinsam weiter voranzubringen.

In erster Linie wird natürlich das große Bauvorhaben Bildungs- und Begegnungsstätte „Christian Lehmann“ fertiggestellt werden. Lassen Sie uns alle jetzt schon auf die gemeinsame Eröffnungsfeier freuen.



Im Anschluss daran sollen unsere Wander- und Radwege, unser Wald sowie der Tourismus in den Mittelpunkt rücken. Der Waldumbau hat bereits begonnen. Ein erster Erfolg wird sichtbar sein, wenn die Blätter der zahlreichen kleinen Laubbäume „sprießen“. Die natürliche Verjüngung, hauptsächlich durch Anflug, und eine ehrenamtliche Pflanzaktion auf unserem Bergplateau sind die ersten Schritte für einen dringend notwendigen Waldumbau.

Auch das vom Ortschaftsrat Oberscheibe entwickelte Projekt für einen Mehrgenerationenplatz soll vorbereitet werden. Mit der Vorstellung dieser Idee in der Stadtratssitzung im September 2021 durch unsere Ortsvorsteherin Frau Heike Flath sowie Ortschaftsrat Sven Gehler wurde die Begeisterung der Stadträte, der Amtsleiter und mir geweckt.

Dank zahlreicher Gespräche und erfolgreicher Verhandlungen können wir uns auch auf Projekte Dritter freuen. So wird sich im Bereich des Bahnhofs das Projekt der Deutschen Bahn AG „Digitales Testfeld Schiene“ weiterentwickeln. Insbesondere der alte Güterboden wird als Medienversorger wieder errichtet.

Wenn alles gut läuft, wird im Jahr 2022 der Bau für ein Verwaltungsgebäude zur Unterbringung der Forstbehörde beginnen. Hier sind die Abstimmungen, Planungen und Vorarbeiten mit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement schon weit fortgeschritten.

Auch am Standort des ehemaligen Ferienheimes der Evangelisch-methodistischen Kirche soll ein Gebäudekomplex entstehen, der ein Leben in Scheibenberg mit Oberscheibe bis ins hohe Alter ermöglichen wird. Die Bethanien Diakonissen-Stiftung aus Frankfurt am Main, ein Zusammenschluss der Evangelisch-methodistischen Diakoniewerke, plant eine Kombination aus Seniorenresidenz, betreutes Wohnen und Mutter-Kind-Haus. Das ursprüngliche Vorhaben, sich vollständig auf das Thema Suchtnachbetreuung zu konzentrieren, konnte in gemeinsamen Erörterungen auf ein umfassendes Thema der Versorgung im Alter erweitert werden. Das würde vielen die Möglichkeit geben, im hohen Alter beziehungsweise bei stationärem Pflegebedarf den Wohnort nicht verlassen zu müssen. Dieses Projekt in die jetzt angestrebte Richtung zu bringen, war mir seit Beginn meiner Amtszeit besonders wichtig.

Lassen Sie uns gemeinsam kurz reflektieren, was sich im hinter uns liegenden Jahr in unserer Bergstadt alles ereignet hat bzw. auf welche Erfolge wir zurückblicken können.

In den „diesjährigen“ Amtsblättern haben wir ausführlich über unsere Baufortschritte informiert. Ersichtlich ist, dass eine ganze Reihe Baumaßnahmen beendet werden konnten, andere laufen planmäßig weiter und neue Projekte wurden entwickelt und auf den Weg gebracht.

Im September 2021 fand die feierliche Grundsteinlegung für den Bau unserer Bildungs- und Begegnungsstätte statt. Wahrlich ist seither ganz viel geschehen. Ein kleines Richtfest, ausschließlich für die Bauleute, konnte in der zweiten Dezemberwoche stattfinden. Ein solch umfangreiches Projekt wird in unserer kleinen Bergstadt wahrscheinlich nur alle 100 Jahre einmal geplant und gebaut werden können. Ohne die finanzielle Unterstützung der Bundesrepublik und des Freistaates Sachsen wäre der Bau nicht möglich. Für den Bau wurden bisher 1,8 Millionen Euro aufgebracht, davon allein 2021 1,2 Millionen.

Vor genau einem Jahr wurde der Erweiterungsbau Kindergarten Bergwichtel / Kinderkrippe leider ganz „still und heimlich“ in Betrieb genommen. Die Einweihung, die aufgrund der Corona-

Situation nicht stattfinden konnte, wird sicherlich einmal nachgeholt werden können. Die Gesamtkosten für dieses kinder- und familienfreundliche Projekt lagen letztlich bei 1,6 Millionen Euro, davon im Jahr 2021 rund 193.000 Euro. Daneben wurde die Voraussetzung für Außenspielflächen durch Pachten einer Fläche der Diakonie ermöglicht. Für unsere wertvolle Kindergartenküche wurden neue Möbel angeschafft, sodass unsere fleißigen Köchinnen weiterhin für unsere Kleinsten liebevoll gesundes Essen zubereiten können.

Das neue Baugebiet war ein voller Erfolg. Alle städtischen Bauflächen sind innerhalb weniger Monate veräußert worden. Auch für die Sanierung von kommunalen Wohnungen und Objekten konnte ein Betrag von 137.500 Euro aufgewendet werden. In den letzten Jahren wurden in diesem Bereich hohe, aber dringend notwendige Investitionen getätigt.

Für die Erneuerung des Fußweges in Oberscheibe entlang der B 101 liegen die Gesamtkosten bei 79.500 Euro. Davon wurden in 2021 7.300 Euro aufgewendet. Die Differenz wurde bereits im Jahr 2020 investiert.

Die Sanierung des Gebäudes Markt 4 konnte bis auf die Außenanlagen im Hinterhof abgeschlossen werden. Dafür wurden im Jahr 2021 nochmal rund 9.000 Euro aufgebracht.

Für die Digitalisierung der Grund- und Oberschule haben wir in den letzten beiden Jahren zirka 220.000 Euro investiert. Allein ein Betrag von 193.000 Euro fällt auf das Jahr 2021.

Für die Sicherheit der Kameraden unserer Feuerwehren konnte bereits im Jahr 2020 neue Einsatzbekleidung erworben werden. Im Jahr 2021 haben wir im Feuerwehrgerätehaus Malerarbeiten durchgeführt. Das Treppenhaus, der Mannschaftsraum, das Wehrleiterzimmer und der Sanitärbereich erhielten einen neuen Anstrich. Um die Einsatzfähigkeit und die Sicherheit zu gewährleisten, werden wir auch in den kommenden Jahren in diesem Bereich investieren. Wir sind stolz, dass die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren stets zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Daher möchten wir auch in den nächsten Jahren stets den gebotenen Stellenwert einräumen.

Auch in die technische Ausstattung unseres Bauhofes musste investiert werden. So war die Anschaffung eines Kleintransporters mit Kippfunktion dringend als Ersatzbeschaffung erforderlich. Trotz erheblicher Lieferengpässe im Transportersegment konnte ein Opel Movano zum Preis von knapp 32.000 Euro angeschafft werden. Wir sind stolz und zugleich dankbar, dass in den letzten Jahren, doch regelmäßig Investitionen in Bauhoffahrzeuge möglich gewesen sind (Multicar, Radlader, Unimog, Transporter).

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir in sehr vielen Bereichen erfolgreich waren und ein großes Stück weitergekommen sind.

Mit der Entwicklung der städtischen Finanzen sind wir in diesem Jahr ebenfalls zufrieden. Dies ist das Ergebnis vieler Faktoren und zu einem sehr großen Teil auch den Gewerbetreibenden unserer Stadt zu verdanken. Die Gewerbesteuererträge liegen bei ca. 700.000 Euro. Ohne die Einnahme von Gewerbesteuer wäre die Erhaltung der städtischen Infrastruktur nicht denkbar. Daher danke ich für dieses Engagement und die soziale Verantwortung. Hatten wir uns für 2021 doch erhofft, dass wir das kulturelle Leben wieder stärker aufblühen lassen können, so mussten wir in diesem Bereich leider zurückstecken. Glücklicherweise gelang es aber auch ein paar wenige Dinge zu organisieren. Dazu gehörte zum Beispiel Sportliches an der Schanze, am Fuße der Orgelpfeifen oder dem Fußballplatz, das Grillfest der Feuerwehr Ober-

scheibe, die Scheibenberger Kirmes mit Fotoausstellung oder auch der Besuch einer kleinen Gruppe unserer Partnergemeinde aus Gundelfingen. Ich hoffe, die Tradition des Zusammenfindens 2022 wieder stärker pflegen zu können, insbesondere für unser großes Festwochenende vom 14. bis 17. Juli 2022 im Rahmen der 500-Jahr-Feier.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

das zurückliegende Jahr hat gezeigt, dass wir Vieles bewältigen können, solange wir alle gemeinsam handeln und zusammenhalten. Das vor uns liegende Jahr 2022 wird uns mit Sicherheit vor zahlreiche neue Herausforderungen stellen. Doch wir sind sicher, dass wir diese gemeinsam meistern können. Sie als engagierte Mitmenschen, zusammen mit den Verantwortlichen aus Wirtschaft, Handel, Dienstleistung, kommunaler Politik und unserer Verwaltung, werden an einem Strang ziehen und gemeinsam das Beste für unsere Bergstadt erreichen.

Oft sind es doch die kleinen Dinge im Leben, die Großes bewirken können. Mit einem Zitat des britischen Historikers Sir William Ward (1837 – 1924) möchte ich auf 2022 zugehen:

*„Der Pessimist klagt über den Wind,  
der Optimist hofft, dass er dreht,  
der Realist richtet das Segel aus.“*

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 und freue mich, Oberscheibe und Scheibenberg auch zukünftig mit Ihnen gemeinsam voranbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück auf!“



Ihr Bürgermeister  
Michael Staib

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Tierbestandsmeldung 2022



**Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)**  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

*Sehr geehrte Tierhalter/innen,*

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

#### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

*Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 / 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de), Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)*

## Sitzungstermine

**Ortschaftsrat, Oberscheibe** **Mittwoch, 19. Januar 2022**  
19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

**Stadtratssitzung** **Montag, 24. Januar 2022**  
18.00 Uhr in der Turnhalle Scheibenberg

## AMTSBLATT SCHEIBENBERG

*Liebe Scheibenberger, werte Kunden und Gäste,  
Redaktionsschluss für das Amtsblatt  
ist der 15. des Vormonats.*

**Inhalte bitte an: [amtsblatt@scheibenberg.de](mailto:amtsblatt@scheibenberg.de) senden.**



**[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)**

**Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.**  
Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

## STADTNACHRICHTEN

### Wir bauen und planen für Sie im I. Quartal 2022:

#### In Schlettau mit Dörfel:

- 1. Bauabschnitt Wärmedämmung Turnhalle Beutengraben

#### In Scheibenberg mit Oberscheibe:

- Errichtung Bildungs- und Begegnungsstätte zur Erhaltung des Oberschulstandortes
- Sanierung einer Wohnung Am Regenbogen
- Einbau Brandmeldeanlage Scheibenberg Oberschule
- Umsetzung Brandschutzkonzept Oberschule
- Errichtung einer Infosteile „Welterbe“ am Markt



Bildungs- und Begegnungsstätte

André Bergmann  
Leiter Bau- und Liegenschaftsamt

### Bürgerversammlung 2021 Statistische Informationen

Die im November 2021 geplante Bürgerversammlung musste leider ausfallen. Die wichtigsten Informationen möchten wir Ihnen nachfolgend bekannt geben.

#### Bürgermeister und Stellvertreter

##### Bürgermeister

Herr Michael Staib

##### 1. stellvertretender

##### Bürgermeister

Herr Dr. Ulf Meyer

##### 2. stellvertretende

##### Bürgermeisterin

Frau Christiane Zönnchen

#### Stadträte der Stadt Scheibenberg

##### Freie Wähler Bürgerforum

Herr Dr. Ulf Meyer

Frau Christiane Zönnchen

Herr Rico Mey  
Herr Tilo Ficker  
Herr Reinhold Klecha  
Herr Jörg Heiße  
Herr Axel Mengdehl †

#### WIR

Herr Knut Vetter  
Herr Ralf Bortné  
Herr Robin Behnert

#### CDU

Herr Thomas Fiedler  
Herr Jens Ingo Kreißig

#### Ortschaftsräte Oberscheibe

##### Freie Wähler Bürgerforum

Frau Heike Flath  
Herr Reinhold Klecha

#### CDU

Herr Jens Ingo Kreißig  
Herr Sven Gehler

#### Einwohner Scheibenberg mit Oberscheibe

Jahr	Einwohner
1990	2.498
31.12.2017	2.091
31.12.2018	2.086
31.12.2019	2.083
31.12.2020	2.054
11.11.2021	2.034

#### Einwohner Oberscheibe

Jahr	Einwohner
2017	283
2018	283
2019	279
2020	263
2021	261

#### Einwohner Schlettau

Jahr	Einwohner
1990	3.029
31.12.2017	2.388
31.12.2018	2.389
31.12.2019	2.368
31.12.2020	2.345
11.11.2021	2.343

#### Älteste Bürgerin (Scheibenberg)

Langmasius, Gertrud – Geburtsdatum: 05.03.1920

#### Ältester Bürger (Scheibenberg)

Günther, Johannes – Geburtsdatum: 24.04.1924

#### Älteste Bürgerin (Oberscheibe)

Fiedler, Gertrud – Geburtsdatum: 10.09.1932

**Ältester Bürger (Oberscheibe)**

Endt, Kurt – Geburtsdatum: 04.09.1924

<b>Standesamt</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Eheschließungen	22	38	22	18
davon:				
Schloss Schlettau	8	28	10	12
Aussichtsturm	4	2	0	1
<b>Gewerbe</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Anmeldungen	5	8	10	7
Ummeldungen	2	8	1	4
Abmeldungen	2	6	9	8

**Belegung Kindergarten**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b> <small>Stand: 01.11.2021</small>
gesamt	131	132	124	127
Krippe	10	8	10	15
Kindergarten	68	69	68	60
Hort	53	55	46	52

**Belegung Schulen**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Grundschule Scheibenberg	76	78	75	73
Grundschule Schlettau	71	71	70	70
Oberschule	244	240	220	179

**Mitarbeiter der Stadt Scheibenberg**

Kindergarten	18+4* (*Küche + Reinigung + BA-Studentin)		
Bauhof	7		
Rathaus	18+2* (*Azubi + Schulsekretärin)		
	Mitarbeiter gesamt	davon männlich	davon weiblich
Kindergarten	22	0	22
Bauhof	7	7	0
Rathaus	20	7	13

**Stundenverteilung der Mitarbeiter im Rathaus**

<b>Stunden / Woche</b>	<b>Anzahl</b>
40	6 (mit Azubi)
30	8
25	1
23	1
20	3
10	1

**Information für Besucher des Rathauses**

Zur Brechung der 4. Corona-Welle und Verhinderung einer weiteren Ausbreitung und Infektion sowie um Risikogruppen zu schützen werden Sie darum gebeten, soweit es möglich ist, auf Behördengänge zu verzichten.

*Sie können Ihre Anliegen gern*

*Telefonisch unter: 037349 / 663 0*

*Per Mail an: info@scheibenberg.de*

*Per Post an: Stadtverwaltung Scheibenberg  
Rudolf-Breitscheid-Str. 35  
09481 Scheibenberg*

*richten.*

In Ausnahmefällen können Termine mit Zustimmung des Bürgermeisters erfolgen. Jeglicher Besucherverkehr ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.

**Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorschriften ist ein Zutritt zum Rathaus für Besucher nur gestattet, wenn Sie über einen gültigen Impf-, Genesenen- oder tagesaktuellen Testnachweis („3-G“) verfügen und diesen beim Betreten des Rathauses zur Einsichtnahme und Kontrolle durch einen Mitarbeiter bereithalten.**

**Des Weiteren ist es erforderlich, dass Ihre Kontaktdaten beim Betreten des Rathauses erfasst werden.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

**Michael Staib  
Bürgermeister**

**Sprechzeiten Einwohnermeldeamt**

<b>Montag</b>	<b>13.00 Uhr – 17.00 Uhr</b>	<b><u>Scheibenberg</u></b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13.00 Uhr – 17.00 Uhr</b>	<b>Schlettau</b>
<b>Montag bis Freitag</b>	<b>individuelle Terminvergabe</b>	<b>Crottendorf</b>

Die Außenstellen des Einwohnermeldeamtes haben geöffnet. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin!

Anja Wohlrab-Benedict: Tel. 037344 / 765 -29 od. 24  
a.wohlab.benedict@crottendorf.de

sowie

Kerstin Schaarschmidt: Tel. 037344 / 765 -28  
k.schaarschmidt@crottendorf.de

**Heimatismuseum**

Wenn Sie unser Heimatismuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349/66314.

**Schloss Schlettau**

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

**Aussichtsturm**

täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Mögliche Einschränkungen bleiben vorbehalten.**Sirenenprobeläufe**

Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11.00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

*Termin: Samstag, der 1. Januar 2022***Feuerwehrdienste**

... finden eingeschränkt in Absprache mit der Wehrleitung statt.

**Jubiläen**

– Januar &amp; Februar –

Geburtstage



15. Januar Herr Bernd Fischer, Dorfstraße 23 D	70
02. Februar Frau Angelika Häberlein, Dorfstraße 15	70
27. Februar Frau Ursula Kutzschke, Salomonisstraße 4	85
28. Februar Frau Hannelore Kestner, Gartenstraße 3	75
28. Februar Frau Roswitha Fleischer, Parksiedlung 21	70

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.***Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen****Kontakte:****Angelika Oertel**09456 Geyersdorf  
Tel.: 03733 – 55 61 66  
Mobil: 0176 – 55 10 34 49**Markus Rudolph**09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 0157 – 34 84 20 65  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de**Andreas Milcarski**Oberwiesenthaler Str. 22 N,  
09474 Crottendorf  
Mobil: 0151 - 57 78 76 68**Begegnungsgruppe****Scheibenberg**Jeden 1. und 3. Freitag  
19.30 Uhr Gruppenstunde in der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Pfortelgasse 5,  
09481 Scheibenberg

Psalm 40, 3

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um  
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei  
Interesse bitte Mail an:  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de**Veranstaltungen Bergstadt  
Scheibenberg und Stadt Schlettau**

02.01. 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
06.01. 18.00 Uhr	<b>Epiphaniavesper</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
09.01. 10.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> Kirche Hermannsdorf Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
10.01. – 15.01. 19.30 Uhr	<b>Allianzgebetsabende</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
16.01. 10.30 Uhr	<b>Allianzgottesdienst</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
23.01. 09.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit anschl. Heiligem Abendmahl</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
30.01. 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg

**Folgende Wohnung ist aktuell  
zu vermieten***Schnitzerweg 7*DG rechts , 101,06 m<sup>2</sup>, 6-Zi-Küche-Bad, 375,00 Euro Kaltmiete zzgl.  
NK-Vorauszahlung**Deutsches Rotes Kreuz****Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:****26. Januar 2022, 15:00 - 19:00 Uhr****Oberschule (Schulstr. 11), Scheibenberg**

Alle weiteren Termine sind außerdem zu finden unter:

**[www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine).****Spendenkonto  
„Für unner Scheimberg“****Erzgebirgssparkasse****IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75**  
**BIC: WELADED1STB****Kontostand per 15. Dezember 2021: 4.366,43 Euro****Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

#### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

### CORONA-PANDEMIE WICHTIGER HINWEIS!

**Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem  
Arztbesuch telefonisch an!  
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!**

**Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett  
Rudolf-Breitscheid-Straße 41  
09481 Scheibenberg**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter [www.zahnärzte-in-sachsen.de](http://www.zahnärzte-in-sachsen.de) ->Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zepelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03.01. – 09.01.	TAP Armbrrecht (Großtiere) Tel. 03733 / 6797547 TÄ Ziebold (Kleintiere) Tel. 037341 / 574380	Schlettau Ehrenfriedersdorf
-----------------	---	--------------------------------

10.01. – 16.01.	TA Lindner Tel. 0162 / 3794419 TÄ Dr. Schulz Tel. 0174 / 3160020	Thum OT Herold Gelenau
17.01. – 23.01.	TA Beck Tel. 0173 / 9173384	Gelenau
24.01. – 30.01.	TAP Armbrrecht (Großtiere) Tel. 03733 6797547 Zentrum für Kleintiermedizin Tel. 03733 / 66168	Schlettau Annaberg
31.01. – 06.02.	TA Beck Tel. 0173 / 9173384 TÄ Dr. Schulz Tel. 0174 / 3160020	Gelenau Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

### Impf- und Testmöglichkeiten

*Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett*  
Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838

*Praxis für gynäkologische Onkologie*

Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370  
**Zusätzliche Impfungen finden am 7. und 21. Januar statt. Bitte melden Sie sich hierzu unter der genannten Telefonnummer an.**

#### Testungen

*Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett*  
Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838

Nach Terminabsprache

*Praxis für gynäkologische Onkologie*

Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370

Zu den bekannten Öffnungszeiten.

*Apothekerin Frau Meike Weidauer im Sonnentürzimmer*

in der Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 22. Tel.: 037349 / 8309

Nach Terminabsprache

Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen! Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen nützlich sind. Gerne können Sie uns bei Fragen oder Hilfebedarf anrufen unter Tel. 037349 / 6630. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Sprechstunde des Friedensrichters

**Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.**

*Die nächste Sprechstunde findet am 10. Januar 2022, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.*

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.

## NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Oberscheibe  
und Scheibenberg,*

ich grüße Sie im neuen Jahr mit einem herzlichen „Glück auf!“. Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen alles Gute, Gottes Segen, beste Gesundheit, viel Freude und ein gutes Miteinander in Stadt und Land und besonders in Oberscheibe.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres möchte ich es nicht versäumen, unserem Ortschaftsrat Sven Gehler für das „Einläuten“ des neuen Jahres zu danken. Ebenfalls möchten wir den Musikern und Musikerinnen des Posaunenchores der St. Johannis Kirchengemeinde Scheibenberg und den Gastgebern Christine und Volker Hunger sowie Ruth und Andreas Josiger nochmals öffentlich danken, dass sie unser traditionelles Posaunenblasen am Samstag vor dem 3. Advent bei angenehmen winterlichen Temperaturen mit weihnachtlichen Weisen durchführten und uns bei unserem Spaziergang durchs Dorf begleiteten. Bereits zum zweiten Mal konnte die bisherige Tradition leider nicht so stattfinden, wie wir uns dies gern gewünscht hätten.

Am 21. Dezember war Winteranfang. Die Winterstreubehälter wurden gut verteilt im gesamten Ortsteil vom Bauhof aufgestellt, so dass bei Bedarf gestreut werden kann. Der Winterdienst des Bauhofes ist gut gerüstet. Jeder Grundstücksbesitzer ist dennoch angehalten, seiner Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Im Winter nimmt sich das Leben zurück. Es stirbt in den dunklen Schoß der Erde hinein. Die Natur hält ihren langen Schlaf. Im gänzlichen Sich-zurück-Nehmen der Natur zur Zeit des Winters bereitet sich diese auf das Wiedererwachen vor. Der Winter ist die Zeit der großen Ruhe und Sammlung. Die Erde, die sich verausgabt hat, ruht sich aus, für den schöpferischen Aufbruch im Frühling. Winter ist eine Zeit der Hoffnung und des Wartens. Manches Samenkorn wird schon im Herbst in die Erde gesät und stirbt, um im Frühling, mit Hilfe der Sonne, erneut zu erblühen und Frucht zu bringen.



Zum Winter in Oberscheibe gehörte auch die „Ruschelbah“ auf dem „Springerweg“. Bis 2008 befand sich dazu im Nachrichtenteil von Oberscheibe der Hinweis, dass in der Zeit von Mitte Dezember bis Ende Februar des Folgejahres dieser als Rodelbahn ausgewiesen wird und die Anwohner die Straße nur von oben nach unten befahren dürfen. Aus gesetzlichen und verkehrstechnischen Gründen musste diese jahrzehntelange und beliebte Vereinbarung aufgegeben werden. Die beliebte Skiwanderung hingegen wurde vermutlich 2009 das letzte Mal durchgeführt, danach zwingen Schneemangel und andere Gründe immer wieder zur Absage.

**Zum Schmunzeln:**

Im Januaramtsblatt vor 30 Jahren war im Nachrichtenteil Oberscheibe folgende Mitteilung zu lesen: „Berichtigung aus Amtsblatt 12/91 – „Stolls“ Getränke + Schreibwarenladen Oberscheibe – Es muss richtig heißen: 31.12.1991 von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet – am 01.01.1992 geschlossen.“

Ich möchte Sie mit diesem Spruch, den ich von guten Freunden erhielt, ermutigen:

*„Es geht nicht darum, Dinge zu haben, mit denen man das Leben genießen kann, sondern darum, das Leben mit den Dingen zu genießen, die man hat.“*

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gutes neues Jahr mit Ihnen und wünsche Ihnen und uns als Ortschaftsrat beste Gesundheit und gutes Gelingen.

Mit herzlichen Grüßen

Heike Flath  
Ortsvorsteherin

*Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,*

Wir müssen noch pausieren!



*Liebe Handarbeiterinnen in  
Oberscheibe und Scheibenberg,*

wir treffen uns wieder am 12. und 26. Januar,  
16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



## KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

### Kindergarten „Bergwichtel“



#### Happy New Year

*Das kommende Jahr soll Freude,  
Glück und Liebe dir bringen,  
Was du auch anfängst,  
es soll dir sofort gelingen.*

*Das Jahr soll Glauben, Hoffnung und Frieden schenken,  
ich werd stets im Guten an dich denken.*

Die Bergwichtel groß und klein sowie das ganze Team wünschen Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr. Bevor wir aber gesund und munter ins neue Jahr 2022 starten, blicken wir noch einmal in den Dezember zurück und schauen noch einmal, was bei den Bergwichteln in der Weihnachtszeit mit ganz viel Heimlichkeit los war. In der Weihnachtszeit wurde wie immer viel gebastelt, gebaut und geklebt. Alle Kinder wurden zu fleißigen Wichteln. Unsere Füchse stellten aus Flaschen einen Adventskranz her, so dass jeden Sonntag ein Licht mehr erstrahlen konnte.



Unsere großen Bergwichtel aus dem Hort waren mit Naturmaterialien beschäftigt. Sie haben einen tollen Wichtel aus Reisig hergestellt. Dazu geht ein großer Dank an das Blumengeschäft Koischwitz, die uns die Materialien dafür gespendet haben. Vielen Dank!

Es wurde geschnitten und geklebt. So entstanden weitere tolle Kunstwerke. Wie ein Adventskranz zum Aufhängen mit Herzen, Sternen, Schneeflocken, Glocken. Natürlich durfte auch die Pfefferkuchenfrau nicht fehlen.



Im Dezember warten alle gespannt auf den Nikolaus. Unsere Bergwichtel haben fleißig ihre Nikolausstiefel ausgemalt und aufgehängt. Dazu haben wir dann noch die Geschichte vom Nikolaus gelesen und erfahren, dass er eigentlich ein Bischof war.

Endlich war nun der 6. Dezember da und alle Bergwichtel haben vom Nikolaus einen Nikolaus aus Schokolade bekommen.



Traditionell gehört auch die Märchenzeit zur Weihnachtszeit bei den Bergwichteln. In unserem Märchenkino gab es „Das tapfere Schneiderlein“ und „Frau Holle“ zu sehen. Darüber haben sich alle Kinder wieder sehr gefreut.

Zwischen Scheibenberg und Oberscheibe gibt es in diesem Jahr einen Krippenweg. Diesen kann man vom 4. Dezember 2021 bis zum 2. Februar 2022 begehen. Auf diesem Weg kann man im ganzen Ort viele tolle Weihnachtskrippen bestaunen. Auch unser Kindergarten Bergwichtel nimmt an dieser tollen Aktion teil. Dazu haben wir unsere beiden Gebäude an den Fenstern mit der heiligen Geburt von Jesus geschmückt. Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausschneiden und beim Gestalten der Fenster.



Auch unser Treppenaufgang im Haus ist mit einem Krippenweg gekennzeichnet. Bunte Bilder leuchten mit Maria und Josef und dem kleinen Jesuskind, welches sich in der Krippe befindet.

Natürlich darf auch das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Alle Bergwichtel hörten ganz gespannt beim Vorlesen der Geschichte zu. Jetzt wissen sie genau, was damals geschah und warum wir Weihnachten feiern.

*Unsere Bilder sind noch bis zum 2. Februar 2022 zu bestaunen.*

Text: Daniela Maiwald-Schubert und Sylke Adler  
Bilder: Erzieherteam



### Berufswahlpassübergabe

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 erhielten in der 48. Kalenderwoche ihre Berufswahlpässe. Leider konnte die Übergabe aufgrund der Situation wiederholt nicht in der Sponsorfirma, Firma Vollmann in Scheibenberg, stattfinden. Daher wurden die Ordner im Rahmen des WTH-Unterrichtes von der Schulleitung, den verantwortlichen BO-Lehrern sowie der Praxisberaterin der Schule an die Jugendlichen übergeben. Die Schülerinnen und Schüler befüllten die ersten Seiten mit ihren persönlichen Angaben, wurden über die Handhabung sowie die Nutzung des Berufswahlpasses informiert und erhielten noch ein kleines Geschenk.



Ein Besuch bei der Firma Vollmann vor Ort ist für das zweite Schulhalbjahr geplant, um etwas „Praxisluft zu schnuppern“. Die Jugendlichen sollen hierbei einen kurzen Einblick in die Ausbildungsberufe und den Arbeitsalltag der Firma erlangen. Wir danken der Vollmann GmbH & Co. KG neben der langjährigen Kooperation auch für das erneute Sponsoring der Berufswahlpässe.

Schulleitung

### 16. Sächsische Geographie- Olympiade 2021/22

Auch wenn die Bedingungen im gegenwärtigen Schuljahr nicht einfach sind, wurde die 16. Geographie-Olympiade wieder durchgeführt. Diese findet über mehreren Stufen statt, wobei die ersten beiden Qualifizierungen in diesem Jahr an den jeweiligen Heimschulen im Klassenverband bzw. im Alleinwettkampf durchlaufen wurden.

Wie immer sind die Schüler/Schülerinnen der Klassen 7 und 10 gefragt, ihr geographisches Wissen anzuwenden. In 3 Teilbereichen ist dieser Wettkampf gegliedert:

- a, Komplexes geographisches Wissen
- b, Topographisches Wissen
- c, Allgemeinwissen/Denksport

Die Besten der Jahrgangsstufen, **Tim Bleyl (Klasse 7)** und **Benjamin Leppelmeier (Klasse 10)**, starteten in die 2. Stufe. Leider musste diese ohne größeren Aufwand an der Stammschule stattfinden. Die Ergebnisse wurden von den Fachberatern/Fachberaterinnen im Regionalschulamt korrigiert und ausgewertet. Tim holte sich einen ordentlichen 6. Platz und Benjamin belegte den 2. Platz. Beide qualifizierten sich weiter und wurden im November nach Chemnitz eingeladen.

Benjamin hat sich auf dieses Ereignis vorbereitet und ist allein nach Chemnitz gefahren. Dafür meinen Respekt. Dort stand er zum ersten Mal seiner Konkurrenz gegenüber, was ihn aber nicht entmutigte. Die Aufgaben waren anspruchsvoller und schwieriger als in den vorangegangenen Stufen. Auch hier bewies Benjamin ein solides geographisches Wissen und belegte den 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Benjamin und Tim haben unsere Christian-Lehmann-Oberschule glänzend vertreten und können stolz auf ihre erbrachten Ergebnisse sein.

Ein dickes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Leistungen und weiterhin viel Erfolg in der Schule.

Fachlehrerin für Geographie Ines Wagner  
November 2021



**„Es ist nichts,  
was den Verstand mehr  
kultiviert und bildet, als Geographie.“**

Immanuel Kant

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Scheibenger Netz e. V.



*Miteinander füreinander stark*

#### Einladungen und Mitteilungen im Januar 2022

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,  
*zurzeit sind keine Gruppenangebote möglich.*

Beachten Sie bitte unsere aktuellen Aushänge.  
Ansprechpartner Fr. Klecha: Tel. 037349/76871

**Wir wünschen Ihnen  
ein gutes neues Jahr 2022  
bei bester Gesundheit.**

*Dafür ein Rezept:*

Man nehme 12 Monate,  
putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,  
Pedanterie und Angst,  
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,  
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.  
Es wird jeden Tag einzeln angerichtet  
aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.  
Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,  
einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie  
und eine Prise Takt.  
Dann wird die Masse reichlich mit Liebe übergossen.  
Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen  
kleiner Aufmerksamkeiten und  
serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe

Und nun können wir nur die Worte vom Januar 2021 wiederholen:

„Vorerst müssen wir auf unsere Treffen verzichten. Jetzt ist wichtig Rücksicht zu nehmen, Abstand zu halten, unnötige Kontakte zu vermeiden; Zeit haben - Ideen sammeln und zu gegebener Zeit verwirklichen. Wir geben Ihnen Bescheid, wenn wir wieder mit unseren Angeboten starten können und hoffen sehr, dass wir uns dann wieder regelmäßig treffen können.“

Unsere ausgefallene Weihnachtsfeier wollen wir dann im Frühjahr, sobald es geht, als Frühlingsfest nachholen.

Bis dahin alle guten Wünsche, bleiben Sie gesund.  
Ihr Team des Scheibenberger Netzes

## Die Fundgrube St. Johannes in der hinteren Sauwiese bei Scheibenberg

Die Grube St. Johannes auf Schlettau Flur schien schon fast vergessen, wenn mich nicht ein ehemaliger Schlettau, der sehr viel für die Historie für Schlettau gemacht hat, darauf aufmerksam gemacht hätte. Tatsächlich ist das auch so, dass in allen Zusammenstellungen von Gruben und Stolln nach Ortschaften von Nickerl und Röthig unter Schlettau diese Grube nicht erscheint. Erst der Hinweis von Mag. Christian Melzer in Historische Beschreibung des St. Catharinenberges im Buchholz brachte mich zu einer Lösung. Melzer schreibt: „Schletta, also uff der Schlettenner ein Gemein-Stolln, S. Johannes genant, getrieben wird, und gehet diese Reining biß an den Scheibenberger Hügel und gleicher Gestalt seine Belehnung und Verrichtung.“



Da der Stolln von Schlettau Flur aus in Richtung Scheibenberg verläuft, fand ich die Grube im Register Scheibenberg. Das heißt, die Grube wurde von Scheibenberg aus betrieben. Ist ja auch verständlich, da in der näheren Umgebung am Fuße des Scheibenberges mehrere Gruben auf Schlettau Flur in Betrieb waren. Viel haben uns die Chronisten über die Grube St. Johannes nicht hinterlassen. Nur so viel, dass die Grube von 1688-89 6¼ Zentner 23 Pfund Kupfer, darin 9 Mark 15 Lot 3½ Quent Feinsilber, so aus dem Erzlieferungsextrakt über das Silber- und Kobaltausbringen im Bergamt Annaberg. Nähere Betriebszeiten sind nicht bekannt. Mg. Melzer schreibt ja, dass sich bei dieser Grube um eine Gemein- oder auch Commungrube handelt. Das bedeutete Zwangsbergbau auf Kosten der Stadtkasse; als Äquivalent für die Steuerprivilegien einer freien Bergstadt, vom Landesherrn gefordert. Für mich war damit aber nicht klar, wo die Grube einmal ansässig war. Eine topografische Karte von 1924 brachte mich auf den richtigen Weg. Ein Symbol für einen nach unten gehenden Schacht, der rund 400m östlich vom Fuße des Scheibenberges und 90m von der Reining Walthersdorf nach Norden entfernt ist. Eine Befahrung vor Ort bestätigte meinen Verdacht. Die alte Fundgrube St. Johannes war gefunden. Von der Schachthalde ist nur noch wenig zu sehen. Sicherlich ist hier Bergemasse beim Bau der

Plattenstraße in Richtung Crottendorf verwendet worden. Auf Schlettau Flur sind gut 80% der Berghalden verschwunden, so dass sich heute diese Gruben nicht mehr nachweisen lassen.



Mit der Wünschelrute konnte ich Gänge feststellen, die einmal S-O (Morgengang) und zum anderen SO-NW (flacher Gang) verlaufen. Genau im Kreuzungs- oder Scharungsbereich dieser Gänge legten unsere Altvorderen die Schachtteufe an. Der eigentliche Grund für den Ansatzpunkt war die Vererzung im Scharungsbereich. Sie wurden auch als „Erzbringer“ bezeichnet. Der Schacht wurde erst einmal bis zur Vererzung der Vererzung abgeteuft, bis die Bergbeamten weitere Festlegungen trafen. Auf die gleiche Art und Weise wurde der „Grünzweiger Stolln“ erschlossen. So recht tief konnte der Schacht nicht gewesen sein, denn das wäre dann ein Problem mit der Wasserhebung geworden. Zu dem vermeintlichen Schachtansatzpunkt in einer Höhe von 675 m über NN wäre eine Wasserzuleitung über eine Wasser-rösche nicht möglich gewesen. So steht fest, dass es einen Stolln in Richtung Scheibenberg gegeben haben muss.

Wenn ich an meine Hauerzeit im Abbau zurückdenke, war es zu einem Freude, weil immer Erz da war und damit auch die Erzprämie. Zum anderen war es mit mehr Aufwand bei der Erzgewinnung und im Ausbau (breiterer Abbau und längeres Holz) verbunden.



Bei allen Recherchen habe ich keine Antwort gefunden, woher für die Grube St. Johannes der Zusatz „in der hinteren Sauwiese bei Scheibenberg“ kommt. Alle befragten Historiker aus Schlettau und Scheibenberg konnten mir keine Antwort geben. Vielleicht kann diese Bezeichnung mit dem Saubad in Verbindung gebracht werden. Erscheint mir logisch.

Jürgen Ziller  
Dipl.- Bergingenieur

## Städtebauförderung von Bund und Land macht Sachsen seit 30 Jahren lebenswerter

»Die Städtebauförderung von Bund und Land hat Sachsens Städte und Gemeinden in den vergangenen 30 Jahren zu attraktiven und lebenswerten Orten gemacht. Die Förderung von Bund und Land von insgesamt 5,9 Milliarden Euro in den Jahren seit 1991 hat sich gelohnt. Anstelle der trostlosen grauen Fassaden des Jahres 1989, der löchrigen Dächer und der monotonen Platten-siedlungen sind Orte entstanden, in denen man wieder gern lebt. Das ist für jeden sichtbar, der mit offenen Augen durch Sachsen geht«, so Staatsminister Thomas Schmidt anlässlich der Eröffnung der Konferenz »Erfolgreiche Städtebauförderung: 50 Jahre in der Bundesrepublik, 30 Jahre in Sachsen« am 6. Oktober 2021 in Neustadt/Sachsen.

Auf der Konferenz diskutieren mehr als einhundert Teilnehmer, darunter Oberbürgermeister und Bürgermeister, Vertreter der Kommunalverwaltungen sowie der Wohnungs- und Bauwirtschaft über aktuelle und künftige Herausforderungen des Städtebaus. »Auch wenn sich der Fokus der Städtebauförderung über die Jahre vom Denkmalschutz, dem Rückbau, der Stärkung der Innenstädte, der sozialen Teilhabe nun hin zum Klimaschutz oder der Bewältigung der Pandemie-Folgen verändert hat: der gesellschaftliche Bedarf ist neu, geblieben ist jedoch ein Instrument, das Städten und Gemeinden zuverlässig hilft, ihre städtebaulichen Herausforderungen zu lösen«, betonte der Minister.

»Der Erfolg der Städtebauförderung ist der Erfolg der Menschen in Sachsen. Er hat viele Väter: Bürgermeister, Mitarbeiter aus Verwaltungen, Planer, Hauseigentümer und Bewohner oder Vereine – sie alle haben einen Anteil daran, dass sich Sachsen in den vergangenen 30 Jahren so verändert hat.«

### Hintergrund:

Die Mittel für die Städtebauförderung werden jährlich auf Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Land bereitgestellt. Sie werden zu gleichen Teilen vom Bund und den Ländern finanziert. Der Fördersatz liegt bei zwei Dritteln. Im Freistaat Sachsen wurden im Rahmen der Städtebauförderung seit 1991 insgesamt 5,9 Milliarden Euro für 224 Gemeinden bewilligt. Experten schätzen, dass jeder Euro der Fördermittel das Sechs- bis Achtfache an Investitionen auslöst.

Für das Programmjahr 2021 wurden erneut 152 Millionen Euro von Bund und Freistaat bereitgestellt. Sie sind auf die drei Programme »Lebendige Zentren« (54 Millionen Euro), »Sozialer Zusammenhalt« (39 Millionen Euro) sowie »Wachstum und nachhaltige Erneuerung« (59 Millionen Euro) verteilt.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Als Lebensretter ins neue Jahr starten: Der digitale Spenderservice hilft Nutzern bei allen Themen rund um ihre Blutspende

Mit einer Blutspende kann ein Spender oder eine Spenderin bis zu drei schwer kranken oder verletzten Patienten helfen, denn das Blut einer Spende wird in den Instituten des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost aufgetrennt und zu drei unterschiedlichen Präparaten weiterverarbeitet. Warum nicht gleich zum Jahresbeginn mit dieser oftmals lebensrettenden Unterstützung für andere Menschen beginnen?



Eine Registrierung beim „digitalen Spenderservice“ hilft den Spendern dabei, alle wichtigen Infos, Daten und Services rund um die eigene Blutspende immer im Blick zu behalten. Sie ist ganz einfach online auf [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) möglich oder in der App fürs Smartphone mit der Spendernummer. Neben zahlreichen Informationen und der Möglichkeit des Austauschs mit anderen Blutspenderinnen und Blutspendern kann mit dem digitalen Spenderservice auch die seit Frühjahr 2020 erforderliche Terminreservierung schnell und unkompliziert vorgenommen werden. Bundesweit sind bereits weit über 600.000 Blutspenderinnen und –spender registriert.

Alle Termine sind außerdem zu finden unter:

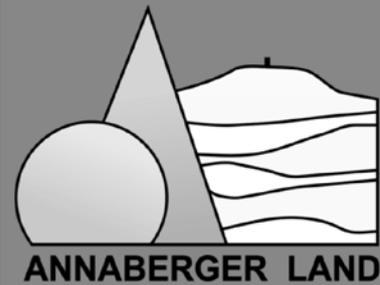
[www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine)

Weitere Informationen werden darüber hinaus erteilt unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) kommuniziert werden): Wer innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt ist, muss bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und des Sicherheitskonzeptes weiterhin gewährleistet.

*Die nächste Blutspendeaktion finden Sie auf Seite 6.*



**ANNABERGER LAND**

Bitte beteiligen Sie sich bis

**9. Januar 2022**

online unter

[www.annaburgerland.de](http://www.annaburgerland.de).



Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen und den Fragebogen **per Post** zugesandt bekommen wollen, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

*Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym unter Wahrung des Datenschutzes ausgewertet.*

Bei Interesse an einer Mitwirkung im Verein oder bei Fragen zum LEADER-Prozess wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

**Verein zur Entwicklung der Region Annaburger Land e.V.**

Hauptstraße 91  
09456 Mildena OT Arnfeld  
037343-88644

[info@annaburgerland.de](mailto:info@annaburgerland.de)  
[www.annaburgerland.de](http://www.annaburgerland.de)

## Start Online-Fragebogenaktion Annaburger Land 2023-2027

### Wir machen uns bereit und Ihre Meinung zählt!

Was sollte passieren, damit Sie sich im Annaburger Land noch wohler fühlen?

Im Annaburger Land wurden in den vergangenen 15 Jahren viele Projekte realisiert. Dafür konnten Zuschüsse in Höhe von mehr als 30 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm LEADER zur Verfügung gestellt werden. Finanziell unterstützt wurden die Sanierung von Wohn-, Gewerbe-, Schul-, kirchlichen und öffentlichen Gebäuden, die Gestaltung von Dorf-, Wander- und Spielplätzen, die Modernisierung von Vereinsräumen und Sanierung von Straßen inkl. Beleuchtungen und Gehwegen. Zudem konnten auch touristische Vorhaben sowie Studien und Projektmanagements bei ihrer Umsetzung finanziell gefördert werden. Die mehr als 450 realisierten Vorhaben trugen dazu bei, unsere Region, das Annaburger Land, noch lebenswerter zu gestalten. Sowohl nichtkommunale als auch kommunale Initiativen wurden gefördert.



### Ihre Gedanken sind uns wichtig - Ihr Blick auf die Region ist gefragt!

Für die kommende Förderperiode im Zeitraum 2023-2027 wollen wir mit der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie, einem für uns passgenauen Handlungskonzept, einen „Kompass“ für die nächsten Jahre erarbeiten. Dafür möchten wir Ihre Meinungen einholen, z.B. zu folgenden Aspekten:

- Welche Zukunftsthemen sind Ihnen für die weitere Entwicklung der Region besonders wichtig?
- Welchem Thema könnte sich das Annaburger Land schwerpunktmäßig widmen?
- Möchten Sie im Verein Annaburger Land oder in einer Arbeitsgruppe mitwirken?

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaburger Land e.V. ist Organisator der Erstellung und Umsetzung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung durch Teilnahme an einer Online-Umfrage, welche auf der Internetseite des Vereines eingestellt ist.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, unser gemeinsames Entwicklungskonzept neu zu denken, weiter zu entwickeln und die aktuellen Bedürfnisse unserer Region einfließen zu lassen.

## ANZEIGEN



seit  
1898

# STEINMETZ WAGLER

Seit über 100 Jahren  
Ihr Fachbetrieb  
für ein gut gestaltetes  
**GRABMAL**

Scheibenberg  
Silberstraße 18  
Mi 14 -17 Uhr  
03733 22782  
0151 54806989

*Wir feiern Gottesdienst!* **im erzTV**

## Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

**immer Sonntags**  
**10.00 Uhr und 18.30 Uhr**

Ausstrahlung im erzTV  
und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick [www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de) 

## Nachruf

Eine Nachricht, die für uns  
alle kaum zu begreifen ist.  
Die Bergstadt Scheibenberg  
nimmt Abschied von

**Herrn Stadtrat Axel Mengdehl,**

der im Alter von 54 Jahren viel zu früh von uns ge-  
gangen ist.

Von 1992 bis 2012 war er zuverlässig in unserem  
städtischen Bauhof tätig. Seine Hilfsbereitschaft  
und kollegiale Aufgeschlossenheit haben wir alle  
sehr geschätzt. Seit 2015 war Herr Mengdehl  
Stadtrat und bereits schon seit 2003 Mitglied un-  
serer freiwilligen Feuerwehr. Mit viel Herz pflegte  
er unsere Städtepartnerschaften. Er hat sich in den  
Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens uneigennüt-  
zig zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Für  
sein Engagement sind wir ihm unendlich dankbar.

Mit seiner Familie trauern der Bürgermeister,  
Stadtrat, Ortschaftsrat Oberscheibe sowie die Mit-  
arbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Scheiben-  
berg um einen aufrichtigen, hochgeschätzten Ka-  
meraden, Kommunalpolitiker, Weggefährten und  
liebenswerten Freund.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehren-  
des Gedenken bewahren.

Michael Staib  
Bürgermeister Bergstadt Scheibenberg



Ambulanter Pflegedienst  
Diakonie Sozialstation Annaberg

**Team Scheibenberg**

*Wir suchen Sie!*



**Pflegefachkraft**

- Altenpfleger (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Kinderkrankenschwester

**Pflegehelfer (m/w/d)**

**Kontakt**

Diakonie Sozialstation  
Alte Poststraße 2  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon **03733/58555**



**Silbernetz**



# Niemand da zum Reden?

Silbernetz verbindet:  
anonym, vertraulich, kostenfrei

# 0800 4 70 80 90

Für Menschen ab 60 Jahren  
[www.silbernetz.de](http://www.silbernetz.de)

Mit Unterstützung von:



**Danke**

sagen wir von Herzen allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter



**Christa Stephan**

geborene Beuthner  
\* 19.12.1927 † 14.11.2021

In stiller Trauer  
Töchter Elke Hedrich-Reisinger  
Thea Landgraf und Bernd  
Eva-Maria Petrus  
mit Familien

Scheibenberg

Sofern Sie Hilfe in nicht medizinischen Fällen benötigen, haben wir für Sie folgende Notfallnummer eingerichtet:

**☎ 037349 / 66366.**

Diese nutzen Sie bitte ausschließlich im Falle eines Corona-Quarantäne-Falls oder eines Ausgangsverbots, bei dem Sie das Haus nicht verlassen und keine Hilfe von Familie, Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen können. In diesem Fall organisieren wir Ihre notwendigen Wege, wie den Einkauf von Grundnahrungsmitteln oder den Gang zur Apotheke.

**BasalDi Nachrichten**



500 Jahre Scheibenberg 1522–2022  
Festwochenende 14. – 17. Juli 2022

**17. Juli 2022 – 10 Uhr**

Festgottesdienst mit Herrn Landesbischof Tobias Bilz  
in der St. Johanniskirche Scheibenberg

**Der Weihnachtsmann hat alle Kindergarten- und Grundschul-  
kinder mit einem BasalDi-Beutel überrascht.** Vielen Dank an  
den fleißigen Weihnachtsmann.



**Impressum**

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg  
verantwortlich für den amtlichen Teil  
Bürgermeister Michael Staib  
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de  
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)  
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/428679, www.buero29.de

Druck: ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/64090, www.annaberg.erdzdruck.de  
annaberg@erdzdruck.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.